

bote

Juni 2013
Juli
August

143

Evangelische
Kirchengemeinde
Heidesheim



Papstwahl, S.4-5
Ferienprogramm, S. 8-9
Konfirmanden, S. 13

Die Herausgabe des **bote** wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:

 <p>VR-Bank Mainz eG</p> <p>Hauptstelle: Breite Straße 23–27 · 55124 Mainz-Gonsenheim Tel. 06131.4 651133 · Fax 06131.4 651271 · www.VR-Bank-Mainz.de</p> <p>Zweigstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16–18 · Tel. 06132.95 22 0411</p>	 <p>Weltladen am Brunnen 55262 Heidesheim</p>
<p>ELEKTRO-SCHNEIDER</p> <p>Eltvillerstraße 20 Fon/Fax 5535</p> 	<p>Metzgerei Alexander Kirsch Mainzer Straße 13 55262 Heidesheim Tel. 06132/5227 Fax 06132/56700</p> <p>Partyservice Fleisch- und Wurstwaren National und international prämiert</p> <p>Spezialitäten ... da weiß man, was man is(ß)t</p>

Adressen

Evangelisches Pfarramt, Bergstraße 5

Öffnungszeiten:

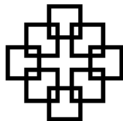
dienstags und freitags von 9 - 12 Uhr

donnerstags von 18 - 19.30 Uhr

Telefon 597 88; Telefax 567 25

Mail: ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de

www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de



Pfarrerin Hagemann ist am sichersten zu erreichen nach telefonischer Vereinbarung.

Sprechstunde der Pfarrerin:

donnerstags 16-18 Uhr

stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Klaus Hattendorf, Nahestr. 12,

Telefon 5 72 67

Impressum

Der **bote** wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

Redaktion:

Heike Hänel, Am Weisel 10a,
55126 Mainz (verantwortlich),
E. Hagemann, H. Eiermann, S. Hornyák,
M. Pfander, T. Schmuck, H. Weber

Fotos/Grafiken:

privat (S. 3, 6, 14, 15); Tiki Küstenmacher (S. 10, 11),
Doreen Tomkowitz (S. 13)

Titelbild

A. Hagebölling: Fahne des Martin-Niemöller-Hauses

Auflage: 3000 Stück

Druckabwicklung:

boos+goeckel Grafik Design

Heidesheim, im Juni 2013

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind im Sommer angekommen. Die ersten Früchte der Kirchenvorstandsrüstzeit im Herbst letzten Jahres sind reif und können genossen werden:

So gibt es am 16. Juni zum ersten Mal einen Gottesdienst in Heidenfahrt am Rheinufer, der unter dem Motto „Wasser ist Leben“ steht. Am Sonntag, dem 23. Juni findet das traditionelle Gemeindefest, das „Evangelische Familienfest“ statt. Im Gottesdienst zum Fest begehen wir das 20-jährige Dienstjubiläum unserer allseits geschätzten KWS - Kerstin Wagner-Schöneck.

Ein außergewöhnliches Ereignis steht uns am 29. und 30. Juni ins Haus: Das neu gestaltete Martin-Niemöller-Haus nimmt an den „architektouren 2013“ teil. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 7.



Premiere hat auch unser Kinderferien-Programm: „**Let's feel good**“ in der ersten Ferienwoche. Eine ausführliche Beschreibung dazu ist auf Seite 8 zu finden.

Im Hochsommer - genauer am 18. August - findet zum ersten Mal ein Gottesdienst im Schatten des Uhlerborner Waldes statt. Sein Thema: „Menschen wie Bäume“.

Allen einen schönen Sommer!

Mit herzlichem Gruß
Ihre und Eure Pfarrerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Wagner-Schöneck'. The signature is fluid and cursive.

Eine Chance für die Ökumene? Zur Wahl von Papst Franziskus

von Tobias S. Schmuck

Wenn der Ethiker und Theologe Hans Küng die Chancen für die ökumenische Zusammenarbeit neu bewertet, spricht daraus die Enttäuschung, aber auch die Hoffnung eines langen Lebens: „Ich hoffe, dass wir am Ende eines ökumenischen Winters stehen. Mit dem neuen Pontifikat zeichnen sich bereits einige Frühlingslüfte ab.“ Das mit Küngs Namen untrennbar verbundene Projekt „Weltethos“ hatte schon lange über die Grenzen der Konfessionen und Religionen hinweggesehen, um gezielt nach menschlich Verbindendem zu suchen. Auch Walter Kardinal Kasper, dessen Lebenswerk sich dem interkonfessionellen Dialog gewidmet hat, kommentierte die Wahl des neuen Papstes Franziskus als Chance: **„Die Wahl ist eine große Hoffnung auf Erneuerung der Kirche. Der Name Franziskus ist ein ganzes Programm. Franziskus hat als junger Mann die Stimme gehört: Baue meine Kirche wieder auf! Dann leitete er eine grundlegende Reform ein.“**

Unterdessen hat das Konklave mit Jorge Mario Bergoglio erstmals einen Jesuiten zum Papst gewählt, einen Priester aus dem Orden, der im 16. Jahrhundert gegründet worden war, um die regionalen Verluste der katholischen Kirche gegen die Erfolge der Reformation wettzumachen. In seiner Ge-

schichte hat der Orden allerdings in seiner Aufgabe der Weltmission auch verdienstvoll und vorausschauend gesellschaftspolitische Sensibilität und Dialogbereitschaft gezeigt. Der EKD-Vorsitzende Nikolaus Schneider hat in diesem Zusammenhang zu Recht darauf hingewiesen, dass die Intention des Jesuitenordens nicht im „Kampf“ gegen die Reformation gelegen habe, sondern vielmehr in der anstrengenden und ehrlichen Modernisierung der katholischen Kirche gemäß der „katholischen Reform“, die bis 1563 im Konzil von Trient maßgeblich fixiert werden konnte. So spricht Schneider, der den neuen Papst schon sehr früh in Rom treffen konnte, aussichtsreich über die anstehende Zusammenarbeit: **„Heute können wir uns mit den Jesuiten theologisch verständigen, weil auch sie die Kirche weiterentwickeln, öffnen, erneuern wollen. [...] Deshalb sind sie für mich eine Hoffnung.“** In Fragen historisch verantwortlichen Umgangs mit der eigenen Kirchengeschichte kann Schneider für die EKD ein glaubwürdiges Angebot machen, wenn er das anstehende Reformationsjubiläum 2017 kommentiert. Denn hier solle weder allein Deutschland geographisch noch Luther als „Held“ im Mittelpunkt stehen, sondern dessen „Anstoß zur Umkehr zu Christus“. Dieser Anlass wird dann für beide Konfes-

sionen akzeptabel, weil „sich Christen beider Konfessionen gemeinsam über diese Umkehr und Luthers neue Würdigung des Evangeliums freuen“ könnten.

Ein weiteres Fragezeichen steht hinter der unterschiedlichen Struktur protestantischer Kirchen und der katholischen Weltkirche: Im Protestantismus wirken Kirchen vielfältig, teilweise in Konkurrenz zueinander und im Hinblick auf den Zeitgeist flexibel – im Guten wie im Schlechten. Die katholische Kirche reagiert überwiegend langsamer und gemäßiger auf die Herausforderungen der Zeit. Wie sollen da die beiden Konfessionen im Gespräch bleiben, wenn eine davon durch Dutzende Splittergruppen einerseits und zugleich mächtige Bischofskirchen andererseits vertreten wird? Kirchenpräsident Volker Jung (EKHN) äußerte daher in seinem Ausblick verhaltene Zuversicht: „Skeptisch gespannt bin ich darauf, wie der neue Papst auf die evangelische Kirche zugehen wird. Ich hoffe, dass er sie bei seinem Aufenthalt in Frankfurt als starken und seriösen ökumenischen Partner wahrgenommen hat. **Und dass er diesen zu unterscheiden weiß von den charismatisch-evangelikalen Bewegungen in Lateinamerika, die dort viele Menschen ansprechen und von der katholischen Kirche abwerben.** Möglicherweise sind in Bezug auf die Ökumene mit uns Evangelischen jetzt die deutschen Bischöfe wieder stärker gefragt.“ Diesen Perspektivenwechsel weg vom

Papst als Einzelperson schlägt auch Friedrich Weber vor, der als Landesbischof von Braunschweig auch das Amt des Catholica-Beauftragten der deutschen Lutheraner wahrnimmt. „Positiv überrascht“ habe ihn das Auftreten des neuen Papstes, dessen Rolle im ökumenischen Dialog er wie folgt eingrenzt: **„In Bezug auf die Ökumene kann der Papst sicherlich nur gemeinsam mit vielen anderen in der katholischen Kirche etwas erreichen. Gleichzeitig kann er aber in seiner Position als Kirchenoberhaupt sicherstellen, dass sich die Glaubenskongregation auch wirklich mit ökumenischen Ergebnissen auseinandersetzt. Und er kann in Predigten und Verlautbarungen Impulse setzen.“**

Von dieser Chance hat Franziskus unterdessen schon Gebrauch gemacht. Am Tag nach seiner Amtseinführung empfing er Vertreter verschiedener Religionen (und Konfessionen) in der Sala Clementina und bekräftigte seinen Willen, die Ökumene unter die Christen sowie „die Freundschaft und den Respekt“ unter den Religionen zu fördern. Eine Begegnung in „Freundschaft“ und „Respekt“ findet in vielen Gemeinden statt und hilft üblicherweise allen Beteiligten, wo sich Christen verschiedener Konfessionen gegenseitig im Glauben stützen. Zugleich lässt sich für die Ökumene kaum mehr hoffen, als dass sich ganze Kirchen (und Religionen) im Zeichen dieser beiden Ziele begegnen – ob an der Spitze der Hierarchie oder an der Basis.

Danke, KWS!

Zum 20-jährigen Dienstjubiläum

von Erika Hagemann

„**Evangelisches Pfarramt, Wagner...**“ so meldet sie sich seit zwanzig Jahren, wenn im Pfarrbüro zu den Bürozeiten das Telefon klingelt. Ihre Art zu sprechen und der Klang ihrer Stimme verrät: Sie kommt aus Hessen, sie ist kontaktfreudig und sie ist kompetent. Als die Evangelische Kirchengemeinde Heidesheim im Jahr 1993 selbständige Gemeinde wurde, da hat sie sich als gelernte Bankkauffrau beworben und wurde eingestellt. Der Kirchengemeinde konnte nichts Besseres passieren: Denn der erste Kontakt zur Gemeinde läuft für viele Menschen über sie.

Zunächst in acht, seit letztem Jahr in zehn Stunden pro Woche erledigt sie eine immense Fülle von unterschiedlichsten Aufgaben, die in der Verwaltung eines Pfarrbüros anfallen. Wer sie kennt weiß, dass sie ihre Arbeit gern macht. Danke, KWS!

Im Gottesdienst zum Auftakt des Evangelischen Familienfestes am Sonntag, den 23. Juni wird ihr Dienstjubiläum offiziell begangen. Übrigens: „KWS“ steht für Kerstin Wagner-Schöneck.



"KWS" - Kerstin Wagner-Schöneck an Ihrem Arbeitsplatz im Pfarramt

Ferienprogramm der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Heidesheim

Let's feel d



Sonntag, 07. Juli 2013

Familienradtour, gerne mit Eltern

Die Radtour (ca. 20 km) führt uns über den Rabenkopf am Steinernen Tisch vorbei auf die Rheinheßische Hochebene. Hier haben wir die Steigungen hinter uns und machen zur Stärkung ein Picknick.

Weiter führt uns der Weg bis nach Groß Winternheim im Selztal. Wir folgen der Selz im Tal bis nach Ingelheim, wo wir auf einem schönen Spielplatz eine Entspannungspause einlegen wollen. Danach geht es in einem Bogen um Ingelheim über Felder zurück nach Heidesheim.

Bei schlechtem Wetter kommt ihr bitte mit euren Fahrrädern zur Markthalle. Dort lernt ihr, wie ihr kleinere Pannen unterwegs beheben könnt.

Montag, 08. Juli 2013 Rätselhafte Suche nach dem verborgenen Schatz

Wenn ihr helle Köpfe seid und nicht vor kniffligen Rätseln und verschlüsselten Botschaften zurückschreckt, dann seid ihr hier genau richtig.

Findet alle versteckten Nachrichten, löst die gestellten Aufgaben, entschlüsselt die geheimen Schriften und kommt so dem Ziel Schritt für Schritt näher.

Die Suche nach dem geheimnisvollen, verborgenen Schatz führt uns quer durch Heidesheim und die umliegende Gemarkung. Seid ihr bereit für ein paar abenteuerliche Stunden?

Wenige Regentropfen sollten uns nicht davon abhalten unseren Spaß zu haben. Bei Dauerregen muss die Schatzsuche aber leider ausfallen.

Dienstag, 09. Juli 2013 Erste Hilfe Kurs für Kinder

Wolltet ihr schon immer mal wissen wie ihr vorbildlich helfen könnt, wenn sich jemand verletzt hat? Wisst ihr noch nicht wie man einen Notruf tätigt und welche Angaben dabei besonders wichtig sind? Wollt ihr erfahren wie man Wunden richtig versorgt und fachgerecht die unterschiedlichsten Verbände anlegt?

Dann werdet ihr in diesem spannenden Kurs zum sicheren Erst-Helfer ausgebildet!

Mittwoch, 10. Juli 2013 Zu Fuß dem Trinkwasser auf der Spur

Nehmen Eure Füße gerne Reißaus? Dann kommt mit auf unsere Überraschungreiche Wanderung am Rhein entlang zum Wasserkwerk in Ingelheim. Dort gehen wir unserem Trinkwasser auf die Spur! Es wird genug Zeit zum Spielen, Erkunden und Picknicken geben.

Von trüben Himmeln lassen sich wahre Entdecker nicht entmutigen! Wenn jedoch die Sintflut naht, muss auch unser Abenteuer warten!



Kostenbeitrag je Projekt/Kind: 3 Euro

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten: Evangelische Kirchengemeinde Heidesheim“.

Anmeldungen bitte über das Evangelische Pfarramt:

Bergstraße 5, 55262 Heidesheim, Email: evkirchengemeinde.heidesheim@t-online.de, Telefon: 06132-59788, Fax: 06132-56725

"architektouren"

Aus dem Schreiben der Architektenkammer Rheinland-Pfalz vom 15. April 2013:

"Sehr geehrte Mitglieder im Kirchenvorstand, zur Teilnahme an den „architektouren 2013“ am 29. und am 30. Juni 2013 ist ihr Projekt Evangelische Kirchengemeinde Sanierung Martin-Niemöller-Haus, Heidesheim von einer unabhängigen Jury ausgewählt worden.

Die beachtliche Zahl von eingereichten Bewerbungen hat es notwendig gemacht, eine Auswahl zu treffen. In diesem Jahr umfasst das Teilnehmerfeld nun 57 Projekte.

Wir freuen uns daher mit Ihnen und Ihrem Architekten, dass Ihr Projekt bei den „architektouren“ dabei sein kann."

Anliegen der „architektouren“ ist es, zeitgenössische Architektur ins Gespräch zu bringen und dies im Zusammenwirken von Architekten, Bauherren und Nutzern. In der Art eines „Tages der offenen Tür“ wird Architekt Andreas Milch interessierten Bürgern vor Ort die Besonderheiten des Projektes erklären, auf Fragen antworten und für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Zu folgenden Zeiten wird das Martin-Niemöller-Haus für Besucher geöffnet sein:
Samstag, 29.06. 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 30.06. 11 - 18 Uhr

Der Gottesdienst, der das Thema „Architektur“ aufnimmt, beginnt um 10 Uhr.

Gas + Öl +
 Feststoff-Heizung
 Sanitär + Lüftung
 Solar + Regenwasser

BERATUNG ✓
 INSTALLATION ✓
 SERVICE ✓

Installateur- und Heizungsbaumeister
oliver jung

Meiner Straße 22
 55262 Heidesheim
 Telefon: 06132-5304
 Telefax: 06132-5384
 E-Mail: jung-heizung-installation@t-online.de

WEINBAU KÜHNE
 Anita und Jens Kühne
 Gartenstr. 5
 55262 Heidesheim
 06132- 57766
 Öffnungszeiten
 Di-Fr 15-18h und Sa 10-14h

Steinbach
 Fliesenfachgeschäft GmbH

55262 Heidesheim Im Dechand 38
 Tel. 06132/56105 Fax 06132/62865

**ORTHOPÄDIE-
 SCHUH-TECHNIK**

ROHR-MÜNZENBERGER

Meiner Straße 11
 55262 Heidesheim
 Telefon (06132) 5344

apotheke steidle
...der Gesundheit wegen!

H. Steidle • Meinerstrasse 9 • 55262 Heidesheim
 Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515
 www.apotheke-steidle.de
 e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
 14.30 Uhr - 18.30 Uhr
 Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

Immer wieder sonntags...

2. Juni

9:15 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Prädikantin Hiltrud Tullius)

10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus

(Prädikantin Hiltrud Tullius)

9. Juni



9:15 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Pfarrerinnen Erika Hagemann)

10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus

Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrerinnen Erika Hagemann)

16. Juni



9:15 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Pfarrerinnen Erika Hagemann)

10:00 Uhr Gottesdienst am Wasser – am Rheinufer in Heidenfahrt

Musik: Franz Stüber (Saxophon) und

Manuel Nolte (E-Piano); Thema: „Wasser ist Leben“

(Pfarrerinnen Erika Hagemann und Team)

23. Juni



9:15 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Pfarrerinnen Erika Hagemann)

11:00 Uhr Familiengottesdienst im Martin-Niemöller Haus zum Auftakt des Evangelischen Familienfestes

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Mitwirkung des Kirchenchors Canticum

Einführung der neuen Konfirmanden; 20-jähriges

Dienstjubiläum von Kerstin Wagner-Schöneck

(Pfarrerinnen Erika Hagemann + Team)

30. Juni



9:15 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Pfarrerinnen Erika Hagemann)

10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus

zum „architektourentag“

Anschließend: Besichtigung des Hauses mit Erläuterung der Architektur

(Pfarrerinnen Erika Hagemann + Team)

Die Seite für uns "Alte"

von Horst Weber

Sie lesen richtig: "ALT". Niemand will wohl alt sein, also gibt's jetzt das neumodische Wort "SENIOR".

Horst Weber besucht als einziger Mann = Senior den "Seniorentreff der Evangelischen Kirchgemeinde Heidesheim". Die etwa 20 Seniorinnen haben dagegen keine Chance. Was spricht wohl gegen den Namen AL-TENTREFF? Mit meinem Zustand "alt" habe ich mich arrangiert. Als 84-Jähriger ärgere ich mich einfach nicht mehr über die "jungen" Weibs- und Mannsleute im Auto hinter mir, die drängeln, weil ich ihnen nicht schnell genug fahre. Ich verhalte mich vorschriftsmäßig! Den Führerschein lasse ich mir nicht abnehmen. Den gebe ich selbst zurück.

Eine ältere Dame schenkte mir zum Abschluss meines Besuchs Rat-schläge, wie wohl auf "ALTE" zu beider Freude eingegangen werden könnte. Von wem die sind, ist nicht bekannt.

WOHL MIR, WENN ich langsam und geduldig mit alten Menschen umgehe; WENN ich erkenne, dass deren Hände nicht so schnell arbeiten können wie meine;

WENN ich warten kann, bis die richtige Brille aufgesetzt ist!

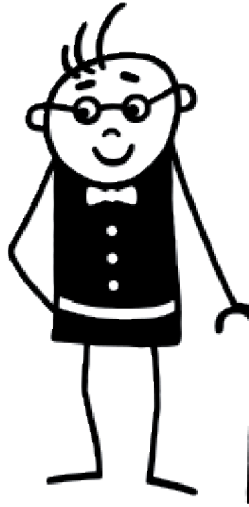
WOHL MIR, WENN ich mir die Zeit nehme, freundlich mit alten Menschen zu plaudern über Sachen, die SIE interessieren; WENN ich begreife, dass das Leben der Altgewordenen auch für mich einen tiefen Sinn hat; WENN ich sie liebe, achte und mich für sie und mit ihnen engagiere.

Und als WENN es so sein sollte, liest der Weber in der AZ vom 05.02.2013, Rubrik "Gesundheitstipps" die Empfehlung von Dipl. Psychologin Christine Sowinsky: Ältere Menschen schon

mal in den Arm zu nehmen, denn das täte ihnen einfach gut! Sie meint: **Der Mensch braucht das Außen, um das Innen zu fühlen. Na, denn mal ran!**

Viel Freude beim Lesen wünscht "de alde Weber".

Quelle: www.spreadshirt.de



**Die nächsten Termine für den
Seniorentreff können im
Pfarramt bei
Kerstin Wagner-Schöneck
erfragt werden.
Tel.: 59788**

Diakonie - Stark für Andere - Herzlichen Dank für euer Engagement für Peter Wandai

Vom 8. bis 18. März 2013 gingen unsere ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden in mehreren Straßen Heidesheims von Haus zu Haus, um Geld für Peter Wandai zu sammeln.

Peter Wandai ist der Student in Namibia, dessen Ausbildung seit 2010 von der Evangelischen Kirchengemeinde mit unterstützt wird (wir berichten regelmäßig im *"bote"*). Bei der Sammlung kam eine Summe von 1.527,22 € zusammen. Wir danken den Jugendlichen sehr für ihr großes Engagement. Herzlichen Dank auch allen, die sich mit einem Geldbetrag an der Aktion beteiligt haben.

Am 5. Mai 2013 wurden konfirmiert:

Jennifer Anton, Hannah Gallrein, Tim Gering, Robert Götmann, Jonas Gründer, Maite Kerski, Julian Land, Daniel Mechnich, Jennifer Metzler und Susan Taege.

Am 12. Mai 2013 wurden konfirmiert:

Corinna Althoff, Yvonne Beckmann, Jakob Böcking, Michelle Cirillo, Marvin Hottum, André Kirsch, Dana Knoch, Marian Lippold, Paula Rentschler und Emely Vogel.



Der Konfirmandenjahrgang 2012 / 2013

Nach jedem Regen folgt Sonnenschein

Carola Wilhelm über ihr neues Projekt in Indien

Liebe Evangelische Kirchengemeinde Heidesheim, ich sende ein letztes Mal herzliche Grüße aus Indien nach Deutschland.



Carola mit ihren "Projekt"-Kindern

Dieses Mal kommen sie allerdings aus Bangalore, der Hauptstadt des Bundesstaates Kanataka. Anfang Februar bin ich nämlich von Chennai nach Bangalore gezogen. Die Situation in meiner ehemaligen Gastfamilie hatte sich zugespitzt und nach 16 Wochen des Wartens und Drängens ließ meine Organisation FSL mich endlich wechseln.

Dass nach jedem Regen Sonnenschein kommt, durfte ich danach am eigenen Leib erleben. Ich lebe jetzt in einem Hostel mit Kathi, einer anderen weltwärts-Freiwilligen, und 22 Nordinerinnen. Die Mädels sind alle zwischen 20 und 27, alle Computeringe-

neurinnen und so viel moderner als die Inder die ich vorher kennengelernt habe.

Mein Projekt, ein Waisenhaus für HIV-positive Kinder des St. Camillus de Lellis - Ordens, ist ein Geschenk des Himmels. Es wurde extra für Kathi und mich durch das BMZ bewilligt, und es ist ein wunderbarer Ort, an dem den Kindern alles gegeben wird, was sie in ihren Heimatdörfern so nie bekommen könnten: die notwendige medizinische Versorgung, eine ausgewogene Ernährung, eine gute Bildung und-

am Wichtigsten - ein Umfeld, eine Familie in der sie ohne Wenn und Aber, trotz des Virus akzeptiert und geliebt werden. Ich unterrichte dort die kleineren Kinder, wie in einer Art Vorschule und bin sehr frei in meiner Arbeit, weswegen ich besonders kreativ sein kann.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich auf www.snehacarehome.org informieren, denn ich stehe sehr hinter dem Projekt.

Die Ferien habe ich in Hunsur, einer Kleinstadt 180 km südwestlich von Bangalore verbracht und dort mit fünf anderen Freiwilligen zwei Schulen gestrichen und bemalt, damit die Kinder dort nach den Ferien in einer schöne-



Neugestaltung einer Schule

ren Umgebung in das neue Schuljahr starten können. 2 Monate vor Ende meines Aufenthalts, kann ich auf eine turbulenten

te aber spannende Zeit zurückblicken. Es war vielleicht nicht das Jahr was ich mir erhofft habe, aber es war definitiv eine wunderbare Zeit, die mich weit gebracht hat, weil ich gerade an den negativen Erfahrungen sehr gewachsen bin.

Und auch wenn ich dieses wundervoll chaotische, verrückte Land, die Menschen und das tolle Essen sehr vermissen werde, freue ich mich doch so langsam wieder auf zu Hause. Bis in 2 Monaten also liebes Heidesheim, Carola



boos-goeckel@t-online.de

[boos-goeckel]

KONZEPT | DESIGN | MEDIEN

Römerstraße 19 | 55262 Heidesheim
Fon 06132.657353 | Fax 06132.657354

LOGO - BRIEFBOGEN - VISITENKARTEN - BRIEFHÜLLEN - GÜTSCHENE - POSTKARTEN - ETIKETTEN - FORMULARE - FLYER - PLAKATE - ANZEIGEN - BRÜSCHÜREN - KATALOGE - MÄLLING - GESCHÄFTSBERICHTE - KALENDER - SCHILDER - AUFKLEBER - AUTOBESCHREIFUNG

schulprobleme · lese-rechtschreib-schwäche · legasthenie · dyskalkulie · ADS konzentration+ wahrnehmung · beratung · supervision

pädTaden

LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS

dipl.-päd · jochen schmidt · padladen@aol.com
cliemensstraße 8 · heidesheim · tel 5 78 34

Ulrich Termath

Dipl.-Psychologe
Supervisor (DGsv)
Einzel- und Teamsupervision

Bergstraße 5 Tel. 06132. 4 33 75 0
55262 Heidesheim uhtermath@t-online.de

Schlitz

Inh. Rüdiger Kloes

BESTATTUNGEN



Seit über 140 Jahren führen wir für Sie aus:

- sorgfältige und vertrauensvolle Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten
- persönliche Bestattungsvorsorgeberatung

Telefon (06132) 95 30 95

Schlitz-Bestattungen 55262 Heidesheim, Mainzerstraße 64
Sie erreichen uns Tag und Nacht in Heidesheim, Wackernheim und Umgebung.



Bestattungshaus TRAPPEL

Inh. Ute u. Karl-Otto März
55262 Heidesheim Mainzer Str. 90 / Ecke Waldstr.

Tel.: (0 61 32) 790 200

● Mitglied im Landesfachverband Rheinland-Pfalz ●



Linden-Apotheke

Nader Khorrani
Binger Str. 3, 55262 Heidesheim
Tel: 06132-953175 Fax: 06132-953174
www.apotheke-heidesheim.de
linden@apotheke-heidesheim.de

So. 23. Juni 2013

Familienfest

- 11.00** Familiengottesdienst
- 12.15** Unsere Luftballons steigen in den Himmel
- 12.30** Salatbuffet + Steaks + Bratwurst + Fassbier
- 13.00** Eröffnung des Sektstandes
- ab 13.00** Kinderflohmarkt
- Quiz** (Preis: Ein Fahrrad gespendet von der VR Bank)
- Espresso** (Weltladen)
- ab 14.00** Evangelische Sozialstation
- ab 14.30** Kaffee + Kuchen + Waffeln + Orgelwein
- Basteln + Malen + Schminken für Kinder** (Dachraum)
- ab 15.00** Tischtennisturnier (Parkplatz)
- Singworkshop mit Johanna Roskopp**
- ab 16.00** Salatbuffet + Steaks + Bratwurst + Fassbier
- 16.45** Ziehung des Quizgewinners oder der Quizgewinnerin
- 17.00** Siegerehrung der Tischtennispieler
- ab 17.00** Chor der Sängervereinigung zum Ausklang

**Wo man singt,
da lass dich ruhig
nieder...**



Der Erlös des
Festes fließt in
den Orgelfonds

**Evangelische
Kirchengemeinde
Heidesheim**

www.ev.kirchengemeinde-heidesheim.de

evangelisch aus gutem Grund